

Der Verfahrenslotse. Anforderungen an Organisation, Konzept und Qualifikation

Strategieworkshop für rheinland-pfälzische Jugendamtsleitungen

am 14. März 2023 von 10:00 bis 16:00 Uhr
im Kulturheim Weisenau (Friedrich-Ebert-Straße 61, 55130 Mainz)

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Verabschiedung des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG) geht ab 2028 die Zuständigkeit für alle Kinder und Jugendlichen mit Behinderung auf die Kinder- und Jugendhilfe über. Der Einstieg in die inklusive Kinder- und Jugendhilfe ist dabei in 3 Stufen vorgesehen. Zu Stufe 2 gehört ab 2024 die Implementierung der Aufgaben des Verfahrenslotsen (§ 10b SGB VIII) durch den öffentlichen Jugendhilfeträger. Die Umsetzung dieser mit dem KJSG neu eingeführten Funktion soll den Weg zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe vorbereiten und unterstützen.

Jugendämter bundesweit arbeiten aktuell an Konzepten zur konkreten Umsetzung und Ausgestaltung des Verfahrenslotsen, um 2024 mit einem tragfähigen Konzept starten zu können. Es werden auch zunehmend Umsetzungsempfehlungen hinsichtlich der konkreten Operationalisierung der Aufgaben, der benötigten Qualifikationen, Organisationsmodelle (Einzelperson, Team, Netzwerk, ...) sowie der strukturellen Einbindung des Verfahrenslotsen in die Organisation veröffentlicht und diskutiert. Deutlich wird, dass die Implementierung der Aufgaben des Verfahrenslotsen über die Formulierung einer Stellenbeschreibung hinaus eine Organisationsentwicklungsaufgabe darstellt und eine Chance eröffnet, grundsätzlich über notwendige organisationsinterne Schritte hin zu einer inklusiven Kinder- und Jugendhilfe nachzudenken.

Dazu möchten wir mit Ihnen in einem Strategieworkshop gemeinsam arbeiten und laden Sie hierzu herzlich ein. Im Rahmen der Veranstaltung werden der aktuelle Diskussionsstand und die rechtliche Ausgangslage über fachliche Inputs vorgestellt und diskutiert. Im Anschluss erfolgt eine Konkretisierung anhand von (bundesweiten) Praxisbeispielen, hier werden Kolleg:innen aus anderen Bundesländern Ihre bisherigen Überlegungen, Ansätze und Ideen vorstellen. Es besteht die Gelegenheit für Austausch und die Möglichkeit, Ihre Fragen einzubringen. Zudem möchten wir gemeinsam mit Ihnen an ersten Umsetzungsschritten für die kommunale Praxis arbeiten.

Die Veranstaltung findet am **14. März 2023** von **10-16 Uhr** im **Weisener Saal des Kulturheim Weisenau** statt. Informationen zum Anmeldeprozess sowie das Programm erhalten Sie auf der nachfolgenden Seite. Mit der Veranstaltung sprechen wir explizit die Leitungs- und Planungsebene in rheinland-pfälzischen Jugendämtern, dem MFFKI und LSJV an. Auch die Beigeordnete und der Referent für Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis- und Städte- tag sind eingeladen. Gerne können von der Jugendamtsleitung Kolleg:innen aus der Jugendhilfeplanung und/oder aus dem Sozialamt eingeladen/mitgebracht werden.

Bitte beachten Sie, dass eine **Verpflegungskostenpauschale** von 25 Euro pro Person erhoben wird. Informationen dazu finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Wir freuen uns schon heute auf den gemeinsamen Workshop.

Mit freundlichen Grüßen

für das Berichtswesenteam, Heinz Müller, Laura de Paz und Carolin Bahm

Programm

09.45 – 10.00	Ankommen im Kulturheim Weisenau
10.00 – 10.15	Begrüßung und thematische Einführung <i>Heinz Müller (ism)</i>
10.15 – 12.30	Fachlicher Diskussionsstand und rechtliche Ausgangslage inkl. Rückfragen und Diskussionsrunde <ul style="list-style-type: none"> • <i>Input fachliche Perspektive Eingliederungshilfe: Prof. Dr. Albrecht Rohrmann (Universität Siegen)</i> • <i>Input rechtliche Perspektive: Stefanie Ulrich</i>
12.30 – 13.15	Mittagspause
13.15 – 14.15	Praxisbeispiele zur Übernahme der Gesamtzuständigkeit im Jugendamt und zur Umsetzung des Verfahrenslotzen
14.15 – 14.30	Kaffeepause
14.30 – 15.45	Gemeinsame Strategiephase: Austausch in Arbeitsgruppen <i>Leitfragen: Welche unterschiedlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten zeigen sich hinsichtlich der Aufgaben, Organisation und Qualifikation? Welche konkreten To Dos nehmen Sie mit?</i>
15.45 – 16.00	Zusammenführung und Abschlussrunde

Anmeldung

Anmeldungen für die Veranstaltung „Der Verfahrenslotse. Anforderungen an Organisation, Konzept und Qualifikation. Strategieworkshop für rheinland-pfälzische Jugendamtsleitungen“ (per E-Mail) bitte bis **28. Februar 2023** an:

Stina Lafargue (stina.lafargue@ism-mz.de)

Bitte geben Sie bei der Anmeldung (Betreff: Verfahrenslotse) den **Vor- und Nachnamen** der anzumeldenden Personen sowie die **Institution** und **E-Mail-Adresse** an. Eine Anmeldebestätigung wird nicht versandt. Neben der Jugendamtsleitung können gerne auch Jugendhilfeplaner:innen und/oder Kolleg:in aus dem Sozialamt teilnehmen.

Die Verpflegungspauschale von 25 Euro pro Person überweisen Sie bitte bis zum 28. Februar 2023 auf untenstehendes Konto. Eine Zahlungsbestätigung erhalten Sie mit der Teilnahmebescheinigung im Nachgang an die Veranstaltung.

Kontoinhaber: Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH

IBAN: DE83 5519 0000 0831 1010 19

BIC: MVBMD55

Verwendungszweck: Vor- und Nachname der Teilnehmenden + Stichwort „Verfahrenslotse“

Beachten Sie, dass die Verpflegungspauschale nur bei einer Abmeldung bis einschließlich 28. Februar 2023 zurückerstattet werden kann.